



Sozialdemokratische Partei
Kanton Uri



Jolanda Joos-Widmer
Grossgrund 28
6463 Bürglen

Motion

„Gratis-ÖV für Jung und Alt“

Herr Präsident
Geschätzte Damen und Herren

Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre sowie Erwachsene ab 75 Jahre mit Wohnsitz im Kanton Uri sollen den öffentlichen Verkehr im Kantonsgebiet gratis nutzen können. Durch diesen Anreiz werden Frequenzen auf dem ÖV-Netz nachhaltig gesteigert und gleichzeitig der motorisierte Individualverkehr auf den Strassen verringert.

Kinder und Jugendliche sind sich gewohnt zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Bus zur Schule oder ins Training zu fahren. Leider wechseln sie später oft zum Auto. Wenn man den Kindern und Jugendlichen aus dem Kanton Uri bis zum 20. Geburtstag den öffentlichen Verkehr für das Kantonsgebiet gratis anbietet, gewöhnen sie sich an den Umgang mit Bus und Zug und werden auch im Erwachsenenalter vermehrt damit fahren.

Ab 75 Jahren ist der ärztliche Fahrtüchtigkeitstest obligatorisch. Spätestens ab diesem Alter müssen sich alle Autofahrenden über eine Mobilitäts-Alternative zum motorisierten Individualverkehr Gedanken machen. Zeit, das Auto Zuhause stehen zu lassen und in den Bus zu steigen. Wenn man sich nicht um das Billett kümmern muss, ist die Hürde dazu viel kleiner.

Am 13. November 2019 wurde im Landrat der Bericht zur ÖV-Erschliessung der ländlichen Regionen im Kanton Uri diskutiert und zur Kenntnis genommen. Im Bericht des Regierungsrates und der Beilage wird mehrmals darauf hingewiesen, dass die Verkehrsteilnehmenden gefordert sind, die Angebote des ÖV zu nutzen und damit die Wirtschaftlichkeit und die Erhaltung von einzelnen Linien zu sichern. Je mehr Menschen den öffentlichen Verkehr nutzen, desto höher ist die Auslastung und somit gewährleistet, dass die Linien entsprechend häufig befahren werden können.

Zudem werden sich für viele Urnerinnen und Urner mit der Eröffnung des Kantonsbahnhofs Ende 2021 und den flankierenden Massnahmen im Zusammenhang mit der WOV neue Arbeits- und Schulwege erschliessen. Mit diesem Anreiz für Jung und Alt, den ÖV gratis nutzen zu können, wird ein ökologischer Beitrag geleistet, der sich nachhaltig auszahlen wird.

Die Unterzeichnenden ersuchen den Regierungsrat im Sinne der obigen Ausführungen gemäss Artikel 116 der Geschäftsordnung des Landrats eine gesetzliche Grundlage vorzulegen.

Der Ratsleitung wird im Voraus für die Bearbeitung des Geschäftes gedankt.

Bürglen, 27. Januar 2020

Erstunterzeichnerin
Jolanda Joos-Widmer



Zweitunterzeichnerin
Claudia Gisler

